

# Jahresbericht 2022



Als einer von 54 Augen-Patient:innen konnte Prakash Jirel aus Jiri seine Graue-Star-Erblindung Im Augencamp vom 7.-8. April 2022 operieren lassen. Das dortige Gemeinde-Augenzentrum wird von Vision Himalaya seit seinem Bestehen massgeblich finanziert

## 1 Jahresrechnung

### Bilanz per 31.12.2022

Beträge in CHF

<b>AKTIVEN</b>	31.12.2022	31.12.2021	Differenz
Kasse	0	0	0
Postkonto 60-356739-4	194'278	229'097	-34'820
Bankkonto AKB	359'202	359'228	-26
PC-E-Sparkonto 92-245533-1	0	0	0
PayPal Konto	150	481	
Transitorische Aktiven	11'349 1)	9'002	2'346
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>564'978</b>	<b>597'808</b>	<b>-32'830</b>
Finanzanlagen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>564'978</b>	<b>597'808</b>	<b>-32'830</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	600	-600
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>-600</b>
Augenarbeit in Tibet	0	20'000	-20'000
Gebundenes Fondskapital allgemein	89'000	276'643	-187'643
Ausbildung Augenärztl'n	16'000	16'000	0
Erdbebenhilfe	5'000	5'000	0
Legate	0	151'632	-151'632
<b>Total Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>110'000 2)</b>	<b>469'275</b>	<b>-359'275</b>
Stiftungskapital	20'000	20'000	0
Augenarbeit in Tibet	20'000		20'000
Gebundenes Organisationskapital allgemein	207'421	0	207'421
Legate	81'632		81'632
Nothilfefonds	30'000		30'000
Freies Organisationskapital	95'926	107'933	-12'008
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>454'978 2)</b>	<b>127'933</b>	<b>327'045</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>564'978</b>	<b>597'808</b>	<b>-32'830</b>

1) Guthaben bei TIO für Ueberzahlungen

2) Details siehe Veränderung des Kapitals

per 01.01.2022 wurde ein Teil Fondskapital in Organisationskapital umgebucht (gemäss 34. Protokoll vom 14.03.22) da Zuteilung falsch

Die Bilanz weist Umbuchung und Resultat als Totale aus, Veränderung des Kapitals zeigt interne Umbuchungen per 01.01.2022




## Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.2022

### Gesamtkostenverfahren in CHF

	2022	2021	Differenz
Spenden Privat und Institutionen Organisationskapital frei	84'184.19	72'016.37	12'168
Spenden Privat und Institutionen Organisationskapital gebunden	6'248.00	15'825.43	-9'577
Spenden Privat und Institutionen Fondskapital	108'000.00	79'132.00	28'868
Spenden Erdbeben Fondskaptial	0.00	0.00	0
Spenden Ausbildung Augenärzt*in Fondskaptial	0.00	0.00	0
<b>Total Spenden</b>	198'432.19 5)	166'973.80	31'458
Beiträge aus öffentlicher Hand	0.00	0.00	0
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>198'432.19</b>	<b>166'973.80</b>	<b>31'458</b>
Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO)	162'977.25 1)	7'810.36	155'167
Augencamps in Myanmar und Ladakh	0.00 1)	0.00	0
Hetauda Community Eye Hospital (HCEH)	0.00	0.00	0
Swoyambhu Eye Centre (SEC)	1'500.00 2)	2'238.78	-739
Jiri Eye Centre (JEC)	14'500.00 2)	13'099.81	1'400
Melamchi Eye Centre (MEC)	18'500.00 2)	22'993.52	-4'494
Palung Eye Centre (PEC)	25'500.00 2)	19'189.75	6'310
Erdbeben Wiederaufbau	0.00	0.00	0
<b>Total Direkte Projektkosten</b>	<b>222'977.25</b>	<b>65'332.22</b>	<b>157'645</b>
Mittelbeschaffung und Kommunikation	2'270.15	1'110.00	1'160
Verwaltung und Administration	3'407.10	3'287.58	120
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>228'654.50</b>	<b>69'729.80</b>	<b>158'925</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-30'222.31</b>	<b>97'244.00</b>	<b>-127'466</b>
Finanzergebnis	-2'007.68 3)	-498.48	-1509
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-32'229.99</b>	<b>96'745.52</b>	<b>-128'976</b>
Veränderung des Fondskapitals	-48'000.00 4)	-87'274.97	39'275
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>	<b>-80'229.99</b>	<b>9'470.55</b>	<b>-89'701</b>
Veränderung des Organisationskapitals	80'229.99 4)	-9'470.55	89'701
	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>

1) Finanzieren und/oder Ausrüsten von Augencamps, Infrastruktur TIO (OS 4)

2) Bau- und/oder Betriebskosten

3) Währungsverlust: Zeitdifferenz zwischen Abgrenzung und Auszahlung

4) Details siehe Veränderung des Kapitals

5) Die Zuteilung der Spenden an Organisations und Fondskapital wird neu geregelt (2021 nach alter Methode)




2021	Bestand d 1.1.	Zuweis ungen	Verwen dung	Zuwei sung Ergebn s	Total Veränd erung	Bestand d 31.12.
<b>Fondskapital</b>						
Augenarbeit in Tibet	20'000		2021		0	20'000
Gebundenes Fondskapital allgemein	196'000	145'975	-65'332		80'643	276'643
Ausbildung AugenärztlIn	16'000		0		0	16'000
Erdbebenhilfe	5'000		0		0	5'000
Legate	145'000	6'632	0		6'632	151'632
<b>Total Fondskapital</b>	<b>382'000</b>	<b>152'607</b>	<b>-65'332</b>	<b>0</b>	<b>87'275</b>	<b>469'275</b>
<b>Organisationskapital</b>						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Gebundenes Kapital	0				0	0
Freies Kapital	98'463			9'471	9'471	107'933
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>118'463</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9'471</b>	<b>9'471</b>	<b>127'933</b>
<b>2022 Umbuchung per 01.01.22 *</b>	Bestand d 1.1.	Zuweis ungen	Verwen dung	Zuwei sung Ergebn s	Total Veränd erung	Bestand d 1.1.
<b>Fondskapital</b>						
Augenarbeit in Tibet	20'000		-20'000		-20'000	0
Gebundenes Fondskapital allgemein	276'643		-235'643		-235'643	41'000
Ausbildung AugenärztlIn	16'000				0	16'000
Erdbebenhilfe	5'000				0	5'000
Legate	151'632		-151'632		-151'632	0
<b>Total Fondskapital</b>	<b>469'275</b>	<b>0</b>	<b>-407'275</b>	<b>0</b>	<b>-407'275</b>	<b>62'000</b>
<b>Organisationskapital</b>						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Augenarbeit in Tibet	0	20'000			20'000	20'000
Gebundenes Organisationskapital allgemein	0	235'643			235'643	235'643
Legate	0	121'632			121'632	121'632
Nothilfonds	0	30'000			30'000	30'000
Freies Organisationskapital	107'933				0	107'933
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>127'933</b>	<b>407'275</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>407'275</b>	<b>535'208</b>
<b>2022</b>	Bestand d 1.1.	Zuweis ungen	Verwen dung	Zuwei sung Ergebn s	Total Veränd erung	Bestand d 31.1.
<b>Fondskapital</b>						
Gebundenes Fondskapital allgemein	41'000	108'000	-60'000		48'000	89'000
Ausbildung AugenärztlIn	16'000					16'000
Erdbebenhilfe	5'000					5'000
<b>Total Fondskapital</b>	<b>62'000</b>	<b>108'000</b>	<b>-60'000</b>	<b>0</b>	<b>48'000</b>	<b>110'000</b>
<b>Organisationskapital</b>						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Augenarbeit in Tibet	20'000				0	20'000
Gebundenes Organisationskapital allgemein	235'643	6'248	-34'470		-28'222	207'421
Legate	121'632		-40'000		-40'000	81'632
Nothilfonds	30'000				0	30'000
Freies Organisationskapital	107'933	84'184	-84'184		-12'008	95'926
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>535'208</b>	<b>90'432</b>	<b>-158'655</b>	<b>0</b>	<b>-80'230</b>	<b>454'978</b>

per 01.01.2022 wurde ein Teil Fondskapital in Organisationskapital umgebucht (gemäss 34. Protokoll vom 14.03.22) da Zuteilung falsch  
Die Bilanz weist Umbuchung und Resultat als Totale aus, Veränderung des Kapitals zeigt interne Umbuchungen per 01.01.2022

## 2 Anhang zur Jahresrechnung 2022

### 2.1 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 2.1.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage (true & fair view).

#### 2.1.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 21 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Flüssige Mittel und Forderungen: zu Nominalwerten.

#### 2.1.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wird seit 2011 nach Swiss GAAP FER 21 erstellt. Per 01.01.2022 wurde ein Teil Fondskapital in Organisationskapital umgebucht (gemäss 34. Protokoll vom 14.03.22) da Zuteilung falsch. Ab 2022 werden ausschliesslich die Beiträge, die durch Spender zweckgebunden deklariert sind an Fondskapital zugewiesen.

#### 2.1.4 Zuteilung der Zuwendungen in Fonds- und Organisationskapital (gebunden und frei)

seit Rechnungsjahr 2022 werden Einkünfte wie folgt zugeteilt:

- Zweckgebundene Spenden werden zu 100 % Fondskapital zugeteilt
- Freie Spenden werden zu 100% dem Gebundenen Organisationskapital zugeteilt
- Einkünfte von Aktionen und Sammlungen: 85% gebundenes Organisationskapital
- Zins- und übriger Ertrag: freies Organisationskapital
- Aufwendungen für Mittelbeschaffung und Administration werden vollständig durch entsprechende Spenden / Beiträge gedeckt

### 2.2 Flüssige Mittel

Flüssige Mittel; TA: Abgrenzen Guthaben bei TIO für 2023

	Per 01.01.2022	Veränderung	Per 31.12.2022
Flüssige Mittel	588'806.40	-35'176.41	<b>553'629.99</b>
TA: Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO)	9'002.09	2'346.42	<b>11'348.51</b>

### 2.3 Verbindlichkeiten

Kurzfristiges Fremdkapital; Abgrenzen für Ausstände 2022:

	Per 01.01.2022	Veränderung	Per 31.12.2022
Revisionen	600.00	-600.00	<b>0</b>

## 2.4 Liste der im Berichtsjahr bezahlten Projekte

Tilganga Institute of Ophthalmology, Kathmandu (10.05.22, 19.05.22 und 24.10.22)

Community Eye Centre, Swyambhu	1'500.00
Communtiy Eye Centre, Jiri	14'500.00
Communtiy Eye Centre, Melamchi	18'500.00
National OMECs	8'200.00
Communtiy Eye Centre, Palung	25'500.00
Overhead Cost	7'710.90
<b>(Direct support from VHF) Oertli OS4</b>	<b>147'066.35</b>
<b>Total Expenses</b>	<b>222'977.25</b>

## 2.5 Risikobeurteilung

Als Nonprofit-Organisation finanzieren wir uns zum grössten Teil durch Spenden. Der Stiftungsrat setzt sich regelmässig mit den Risiken auseinander und trifft entsprechende Massnahmen, die schriftlich festgehalten werden.

## 2.6 Weitere Informationen

- Es gibt keine Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen, Unternehmen, Personen und Projekten
- Auf eine Erstellung der freiwilligen Mittelflussrechnung wird verzichtet
- Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- Der Stiftungsrat erhält keine Entschädigungen oder Spesenvergütungen für seinen Einsatz

## Unserer Partner:innen in Nepal

Für das Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO) Kathmandu konnten wir dieses Jahr eine wertvolle Operationsplattform OS4 von Oertli Schweiz finanzieren.



Unsere direkte  
Ansprechperson im TIO

L: Mr. Mahesh Parajuli,  
Projektverantwortlicher f. VH

R: Mr. Mohan Shresta,  
Outreach Manager





## 3 Bericht der Revisionsstelle

**audax**ag

An den  
Stiftungsrat der  
**Stiftung Vision Himalaya**  
Rottweilerstrasse 12  
5201 Brugg

Bad Zurzach, 10. Mai 2023

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Vision Himalaya für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr mit einer Bilanzsumme von CHF 564'978 und einem Jahresverlust von CHF 80'229.99 (nach Zuweisungen ins Fondskapital) nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

**audax**ag

  
Markus Vogler  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugel. Revisionsexperte

  
ppa, Silvia Ulrich  
dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling  
zugel. Revisionsexperte  
leitende Revisorin

Beilage:  
- Jahresrechnung

audax ag  
seeächerstrasse 11  
ch-5330 bad zurzach

fon+41 (0) 56 265 00 75  
fax+41 (0) 56 265 00 79  
email: info@audaxag.ch

## 4 Grundlagen und Organisation

### 4.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung VISION HIMALAYA (ehemals VISION TIBET) ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Juli 2006 errichtete Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB mit Sitz in Brugg. Gemäss Verfügung vom 19.01.2016 der eidgenössischen Stiftungsaussicht wurde die Änderung der Stiftungsurkunde (Namensänderung) genehmigt: der offizielle Name lautet neu: Stiftung Vision Himalaya.

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Aktivitäten im Gesundheitswesen in Tibet und im weiteren Himalayagebiet.

### 4.2 Stiftungsaufsicht

Eintrag im eidgenössischen elektronischen Stiftungsverzeichnis unter:

<https://www.edi.admin.ch/edi/de/home/fachstellen/eidgenoessische-stiftungsaufsicht/stiftungsverzeichnis.exturl.html/aHR0cHM6Ly9lc3YuZGVpbW9zLmNoL0hvbWUvRm91bmRhdGlvbk/RldGFpbC8yMjY0OD9PcmRlckJ5PU5hbWUmT3JkZXI9QXNjZW5k/aW5nJkxhbmc9ZGUmS2V5d29yZD12aXNpb24IMjBoaW1hbGF5YS/ZQYWdIPTA=.html>

### 4.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch den Stiftungsrat und / oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Stiftungsurkunde vom 21. Juli 2006; Stiftungsstatut (Änderung) vom 19.01.2016

### 4.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	seit	Funktion	(kollektiv zu zweit)
Thomas Büchli	2006	Präsident	*
Roman Graemiger	2006	Vize-Präsident	*
Loten Dahortsang	2006	Mitglied	
Chantal Bayard	2011	Mitglied, Aktuarin	*
Tselhamo Büchli	2020	Mitglied	
Mitarbeiterin	seit	Funktion	(kollektiv zu zweit)
Rita Straub	2011	Buchhaltung	*

Die Mitglieder des Stiftungsrates und die Buchhalterin arbeiten alle unentgeltlich seit vielen Jahren hinter den Kulissen für Vision Himalaya



*T. Büchli*

Thomas Büchli  
Präsident



*Roman Graemiger*

Dr. Roman Graemiger  
Vizepräsident



*Loten Dahortsang*

Loten Dahortsang  
Stiftungsrat



*Ch. Bayard*

Chantal Bayard  
Stiftungsrat



*Tselhamo Büchli*

Tselhamo Büchli  
Stiftungsrat



*Rita Straub*

Rita Straub  
Buchhaltung

### 4.5 Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Seit Rechnungsjahr 2016: Audax AG, Seeächerstrasse 11, 5330 Bad Zurzach  
Stiftungsaufsicht: Eidgenössische Stiftungsaufsicht



## 5 Art der Umsetzung des Zwecks

### 5.1 Erläuterung des Stiftungszweckes

Die Leistungen der Stiftung sind in der Stiftungsurkunde umschrieben. Schwerpunkte sind:

- Verstärkung der unentgeltlichen Hilfe im Himalaya, vor allem zugunsten der Bevölkerung ohne Einkommen
- Aufbau von festen Augenabteilungen und Operations-Strukturen in abgelegenen Gebieten des Himalayas
- Unterstützung von chirurgischen mobilen Augencamps
- Ausbildung von augenmedizinischem Personal

### 5.2 Finanzierung

Spenden, Aktionen, Sammelspenden

## 6 Leistungsbericht 2022

### 6.1 Stiftungsrat

<b>Stiftungsräte</b>	Thomas Büchli TB, Dr. Roman Graemiger RG, Chantal Bayard CB, Tselhamo Büchli TsB, Loten Dahortsang LD
<b>Präsident</b>	Thomas Büchli
<b>Vizepräsident</b>	Dr. Roman Graemiger
<b>Aktuarin</b>	Chantal Bayard
<b>Buchhaltung</b>	Im Auftrag des Stiftungsrates: Rita Straub
<b>Revisionsstelle</b>	Audax AG, Seeächerstr. 11, 5330 Bad Zurzach

#### 6.1.1 Kurzportrait Stiftung Vision Himalaya

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Aktivitäten im Gesundheitswesen im Himalaya-Gebiet. Darunter fallen folgende Ziele: Unentgeltliche augenmedizinische Hilfe vor allem zugunsten der Landbevölkerung mit geringem Einkommen. Mobile chirurgische Augencamps. Aufbau von festen Gemeinde-Augenzentren und Operationsstrukturen. Ausbildung von einheimischem augenmedizinischem Personal im Himalaya.

#### 6.1.2 Vorwort

Nach den schwierigen COVID-19-Pandemie-Jahren konnten die Aktivitäten der CECs und des TIO wieder auf ein normales Vor-Pandemie-Niveau hinaufgefahren werden. OMECs wurden wieder im vollen Umfang durchgeführt. Der neuen föderalen Struktur Nepals entsprechend, wird ein angepasster Aufbau neuer Gemeinde-Augenzentren initiiert, sog. Rural Eye Centers, bei denen sich die Gemeinden selber stark finanziell einbringen und TIO, resp. VH viel weniger. Die nationalen Regeln Nepals für Internationale NGOs (INGO) verlangen ab 2023 eine Vereinbarung mit klaren Zielsetzungen und Verpflichtungen zwischen der INGO und dem lokalen Partner, für uns das TIO und eine finanzielle 5-Jahres Planung.

#### 6.1.3 Memorandum of Understanding (MOU) zwischen dem Tilganga Institute of Ophthalmology TIO, und der Stiftung Vision Himalaya 2023 - 2027

Nach dem Übergang von der ausserordentlichen pandemischen Situation in den „Courant normal“ können sich die Verantwortlichen auf allen Ebenen wieder den allgemein gültigen Gesetzen und Regeln in der Zusammenarbeit von INGOs mit einem Budget von über USD 200'000 p.Jahr und ihren nepalesischen Partnern zuwenden. Diese Vorgabe ist eine vom Staat geschaffene Struktur, welche die Zielsetzungen und Aktivitäten von Internationalen Nichtregierungsorganisationen im Land sichert und Transparenz in die finanziellen Belange bringt. Die Stiftung Vision Himalaya erreichte dieses Jahresbudget jedoch im Durchschnitt der letzten 5 Jahre nicht. Deshalb muss die Zusammenarbeit TIO-VH mit einem sog. Memorandum of Understanding (MOU) geregelt und von der zuständigen Regierungsstelle genehmigt werden.

Vom TIO ist eine 5-Jahresplanung 2023-27 erarbeitet worden und in einem Memorandum of Understanding MOU mit zugehörigem 5-Jahres-Budget festgehalten. Diese wurde vom Stiftungsrat an der 35. Sitzung vom 14.11.22 diskutiert und genehmigt. VH wird mit dem neuen MOU für die Dauer von 5 Jahren als registrierter Partner vom TIO offiziell registriert. Die Partner müssen jährlich Rechenschaft über die Projekte ablegen und nach 5 Jahren eine neue Registrierung beantragen.

Um in dieser neuen vorgegebenen Struktur arbeiten zu können, sind das TIO und VH übereingekommen, im TIO die neue geschaffene Stelle des Projektverantwortlichen zu schaffen. Dafür wurde Mr. Mahesh Parajuli seit 1. November 2022 als «coordinator of program» angestellt. VH 50% übernimmt von dessen Pensum, die restlichen 50% arbeitet er für eine andere Partnerorganisation des TIO. Der Vorteil für VH besteht darin, dass nun eine klar definierte Person in Nepal in unserem Auftrag tätig ist und uns gegenüber regelmässig Berichte erstatten wird.

## 6.1.4 Sitzungen 34, 35, Kommunikation

Im Jahr 2022 konnte der Stiftungsrat wie üblich zweimal tagen und zu einer Kurzsitzung zusammenkommen. In den Diskussionen konnte die neue Zusammenarbeitsstruktur und die neue Strategie in Nepal sehr ausführlich erörtert werden. Die einzelnen Stiftungsräte erledigten die übernommenen Aufgaben verantwortungsbewusst und die Buchhaltung wurde von Rita Straub zuverlässig ausgeführt. Aufbauend auf dem langjährigen gegenseitigen Vertrauen und Respekt können wir im Stiftungsrat unsere Entscheidungen, über welche Kanäle auch immer, zeitnah und zuverlässig fällen. Dies gewährleistet, dass sich unser Partner in Nepal unter allen Umständen auf die Stiftung Vision Himalaya verlassen kann.

## 6.2 Aktivitäten in Tibet und Nepal

### 6.2.1 Überblick Projekte

Das SEC Swoyambunath hat den obersten Grad der Eigenfinanzierung erreicht. Im Jiri JCEC bleibt die Situation weiterhin herausfordernd. Die Teams im Melamchi und im Palung Community Eye Center sind trotz herausfordernden Umständen zuverlässig und aktiv auf Kurs.

### 6.2.2 Lhasa Institute of Eye-Care LIEC und Augencamps in Tibet

Nach der äusserst restriktiven Covid-Politik der VRChina auch in Tibet und der allgemeinen politischen Situation geschuldet bestehen auch aktuell keine Kontakte des TIO mit dem LIEC mehr. Der Stiftungsrat wird im 2023 beschliessen, ob wir auch noch dieses letzte Projekt in Tibet aus unserem Focus streichen müssen.

### 6.2.3 Swoyambhu Eye Center SEC, Swoyambunath, Kathmandu, Nepal

Das SEC ist erfreulicherweise weiterhin mit einem dynamischen Team erfolgreich unterwegs. So beschränkt sich die Unterstützung durch VH auf Antrag bei allfälligen Investitionen.

Das SEC wird neu ein Surgical Eye Center und als OP-Standort ausgebaut und durch Eigenmittel finanziert.

### 6.2.4 Zusammenarbeit mit dem Team in Hetauda, Nepal

Für uns bleibt das Team Ansprechpartner für das CEC Palung, das direkt aus Hetauda gemanagt wird. Andere Aktivitäten mit VH sind in diesem Jahr nicht angefallen.

### 6.2.5 Jiri Community Eye Center (JCEC), Jiri, Dolakha

Das Jiri CEC ist nach wie vor im regulären Betrieb. Auch das jährlich geplante Operationscamp wurde in Jiri am 07. und 08. April 22 mit 54 OPs durchgeführt. In dieser dünn bevölkerten Gebirgsgegend ist es schwieriger Leute zu rekrutieren, deshalb wird hier VH langfristig involviert bleiben.

- 6.2.6 Melamchi District Eye Center (MDEC)**  
Hier fand am 21./22.09.22 im Rahmen einer Präventionskampagne eine Weiterbildung für Lehrpersonen verschiedener Schulstufen statt. Die Lehrpersonen werden sensibilisiert Augenleiden bei Kindern zu erkennen und dann angehalten, diese Kinder an das CEC zu überweisen.  
Hier fand vom 02.-04.12.22 das jährliche OMEC statt. Total wurden 1087 Menschen untersucht und davon 100 mit Grauem Star operiert.
- 6.2.7 Palung Community Eye Center (PCEC)**  
Im laufenden Berichtsjahr durften wir ein letztes Mal auf die grosse Unterstützung des PCEC durch die Stiftung Tibetania zählen. Diese sog. Verzehrstiftung hat ihr Kapital aufgebraucht und so fällt diese gebundene Spende an VH in Zukunft weg. Da jedoch das PCEC planmässig unterwegs ist und darum immer weniger Fremdunterstützung benötigt, ist diese Situation nicht überraschend, sondern entspricht der langfristigen Budget-Planung.  
Im PCEC fand 2022 kein OMEC statt.
- 6.2.8 Fonds für mittellose Patienten /-innen im TIO**  
Der Fonds wird mit max. CHF 4000.00 pro Jahr finanziert. Die Mittel wurden auch 2022 nur minim beansprucht. Dies soll im Dialog mit dem TIO regelmässig thematisiert werden.
- 6.2.9 Projekt Manthali-CEC, Ramechhap**  
Hier geht es um den Wiederaufbau des lokalen CEC, das von einem Erdbeben zerstört worden war. Stirat-Mitglied Tselhamo Büchli hat sich bei ihrem Besuch im November 22 von den lokalen Verantwortlichen über das Projekt vor Ort orientieren lassen und berichtete davon im Rundbrief 22.  
Es soll ein 2-3stöckiges Gebäude errichtet werden. VH beteiligt sich mit einem einmaligen Beitrag maximal 50% an den Baukosten. Die Pläne und das Budget sollen Anfang 2023 vorliegen.
- 6.2.10 Oertli OS4 Operationsplattform für das TIO**  
Der Kauf der Oertli OS4 Operationsplattform für das TIO wurde in einer Stirat-Sitzung anlässlich des VH-Gönneranlasses am 15.05.2022 in Brugg vom Stiftungsrat einstimmig genehmigt. Danach konnte das Gerät vom Oertli-Agenten in Kathmandu ans TIO ausgeliefert werden.  
Das topmoderne Gerät ist eine sog. «All-in-One-Plattform» zur Durchführung von Operationen des Grauen Stars, des Grünen Stars und von Netzhautoperationen. Ein qualitativ hochstehendes Gerät für die Durchführung von Netzhaut-Operationen (das sind Operationen im sogenannten Augenhintergrund, also hinter der Augenlinse) fehlte im TIO bisher.  
Mit Augenoperationen in Topqualität bei Patient:innen mit gutem finanziellem Hintergrund kann das TIO Quersubventionen für mittellose Patient:innen schaffen!
- 6.3 Aktivitäten in Ladakh**  
Aus politischen Gründen konnte auch 2022 in Ladakh kein OMEC durchgeführt werden. Die politischen Spannungen zwischen Indien, China und Pakistan werden wahrscheinlich weiterhin einen risikofreien Einsatz verhindern.
- 6.4 Finanzbeschaffung**  
Die einzelnen grösseren Beträge sind aus der detaillierten Jahresrechnung 2022 ersichtlich.
- 6.4.1 Rundbrief, Aktionen**  
Druck-/ Versandkosten: Sponsoring der Kosten durch gezielte Spenden.  
Buchhaltung, Adressverwaltung der Stiftung: Rita Straub  
Rundbrief 2022: „ZuverSICHT“.  
**Alle Kosten wurden auch dieses Jahr verdankenswerterweise von diversen Seiten gesponsert.**

## 6.4.2 Spender:innen und Gönner:innen, Gross-Spenden

VH hat vor dem Versand des Rundbriefes im November 2022 ihre Adressdatei bereinigt und hat aktuell einen Kreis von 676 Gönnern, die regelmässig angeschrieben werden. 282 Personen davon haben in grösserem oder kleinerem Umfang gespendet. 2022 wurden im Ganzen CHF 166'973.80 (davon 6'632 aus Legat) gespendet.

## 6.5 Kontakte / Präsentation

6.5.1 vision-himalaya.ch dient erfolgreich als unser konstanter Infokanal nach aussen. Ab und zu gehen auch Spenden darüber ein.

### 6.5.2 VH-Gönneranlass

Der Gönneranlass fand wie geplant am 15.05.22 im Kath. Kirchgemeinderaum, Brugg statt. Der Raum wurde für VH kostenlos zur Verfügung gestellt. Ca 30 Teilnehmende besuchten den Anlass. Die Momos wurden von Kongpo AG gespendet. 2 tibetische Musiker bereicherten den Abend, bei dem TB über die Stiftungs-Aktivitäten und LD über die tibetische Kultur anhand von Bildern aus Tibet berichteten.

## 6.6 Finanzielle Situation per 31.12.2022

6.6.1 s. detaillierte Jahresrechnung 2022 und Revisionsbericht 2022 der Audax AG, Bad Zurzach

6.6.2 R. Straub führt für den Stiftungsrat eine mittelfristige Finanzplanung als Grundlage für die Kostengutsprachen zu den Projekten

### 6.6.3 Übersicht

Einnahmen u. Ausgaben der Stiftung sowie des Stiftungsvermögens per 1.1. und 31.12.2022

Stiftungsvermögen 31.12.2007	74'763.00	
Stiftungsvermögen 31.12.2008	114'893.00	davon 20'000.00 als Gründungskapital
Stiftungsvermögen 31.12.2009	91'301.00	
Stiftungsvermögen 31.12.2010	81'161.00	
Stiftungsvermögen 31.12.2011	148'163.30	
Stiftungsvermögen 31.12.2012	193'747.39	
Stiftungsvermögen 31.12.2013	214'166.56	
Stiftungsvermögen 31.12.2014	237'620.75	
Stiftungsvermögen 31.12.2015	378'302.26	inkl. Erdbebenspende
Stiftungsvermögen 31.12.2016	697'050.13	383'395.85 von Legaten
Stiftungsvermögen 31.12.2017	777'039.81	
Stiftungsvermögen 31.12.2018	633'561.73	
Stiftungsvermögen 31.12.2019	435'654.67	
Stiftungsvermögen 31.12.2020	502'462.97	
Stiftungsvermögen 31.12.2021	597'808.49	
Ertrag 2022	196'424.50	
Aufwand 2022	228'654.50	Darin enthalten sind Projektaufwand (97.5%), Mittelbeschaffung (1%) und Administration (1.5%)
Vermögensabnahme 2022	32'229.99	Der Verlust wird mit 48'000 dem gebundenen Fondskapital (allgemein) gutgeschrieben Der dann resultierende Verlust wird mit 80'230 dem Organisationskapital belastet.
Stiftungsvermögen 31.12.2022	564'978.50	

## 6.7 Ausblick 2023

- 6.7.1 Lhasa: Keine Hoffnung und fällt aus unserem Fokus mangels effektiven Kontakten. Der Fond für OMEC's in Tibet von CHF 20'000.00 wird per 2023 aufgehoben. Der Fond für Ausbildung von tibetischen Augenärztinnen muss umgeteilt werden.
- 6.7.2 Präsentation an diversen Orten von VH durch TB, CB, RG oder LD (z.B. Würenlos)
- 6.7.3 Swoyambhu Eye Center SEC, Swoyambunath, Kathmandu (besuchbar durch VH-Gönner), selbstfinanziert, Erweiterung zu einem Operations-Zentrum.
- 6.7.4 Jiri CEC: ein OMEC jährlich, Gewährleistung der jährlichen Betriebskosten.
- 6.7.5 Melamchi DEC, Sindulpalchowk: Gewährleistung der jährlichen Betriebskosten. 1 OMEC
- 6.7.6 Palung CEC: Gewährleistung der jährlichen Betriebskosten. 1 OMEC
- 6.7.7 Beschränkte Hoffnung, dass in Ladakh ein OMEC durchgeführt werden kann.
- 6.7.8 Erdbebenspenden Giranchaur, Sindulpalchowk: es sind noch immer CHF 5000.00 im Fond.
- 6.7.9 Diverse OMECs in den CECs und in weiteren Gebieten Nepals. Begleitung durch ein Styratsmitglied oder durch Spender:in möglich.
- 6.7.10 Regelmässiger Austausch online und bei Besuch in KTM mit PO Mahesh Prasad Parajuli im TIO
- 6.7.11 Aufbau eines ersten Rural Eye Centers nach neuer Vereinbarung mit dem TIO
- 6.7.12 Unterstützung Wiederaufbau des CEC Manthali-Ramechhap
- 6.7.13 Situation Stiftungsrat: allenfalls zusätzliche Erweiterung mit geeignetem Mitglied

## 6.8 Varia, Pendenzen

- 6.8.1 Medienmappe auf neuen Stand bringen.
- 6.8.2 T. Büchli führt die Zusammenstellung für seinen Aufwand noch 2023 weiter.

## 6.9 Stiftungsratssitzungen, Planung

Es sind 2023 2 Sitzungen geplant.



### Vision Himalaya im regelmässigen persönlichen Kontakt mit unserem Partner TIO:

Stiftungsrätin Tselhamo Büchli und die langjährige Spenderin Judith Meyer treffen sich bei ihrem Besuch im Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO) im November 2022 mit Dr. Reeta Gurung, CEO des TIO

Brugg, 21. März 2023



Thomas Büchli  
Präsident des Stiftungsrates



Chantal Bayard  
Mitglied des Stiftungsrates, Aktuarin